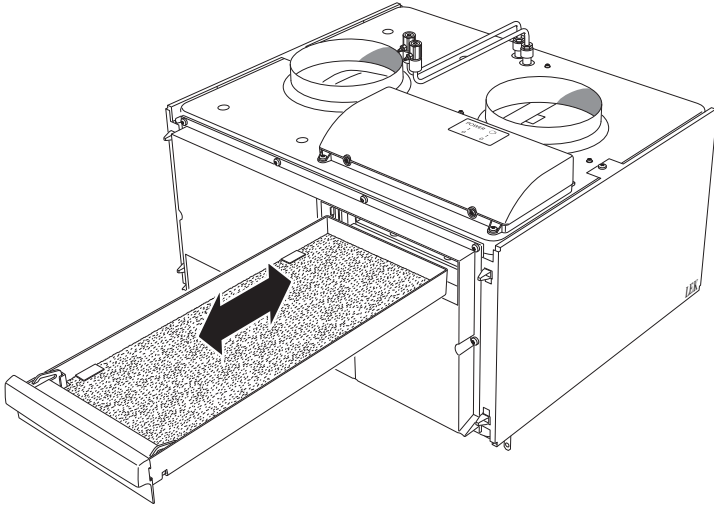
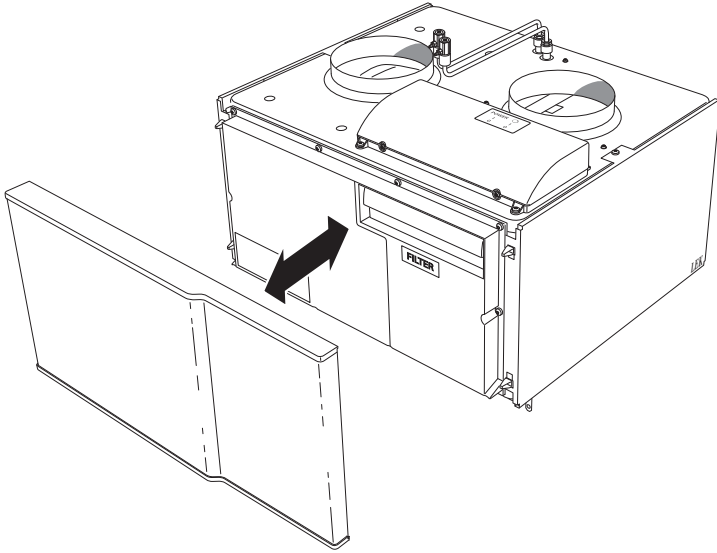


Benutzerhandbuch
NIBE SAM 40
Zuluftmodul



Inhaltsverzeichnis

1	<i>Wichtige Informationen</i> _____	4
	Anlagendaten _____	4
	Sicherheitsinformationen _____	5
	Seriennummer _____	7
	Kontaktinformationen _____	8
	NIBE SAM 40 – Eine ausgezeichnete Wahl _____	10
2	<i>Wartung von NIBE SAM 40</i> _____	11
	Regelmäßige Kontrollen _____	11
	Komfortstörung _____	12
3	<i>Technische Daten</i> _____	16
4	<i>Glossar</i> _____	17
	<i>Index</i> _____	18

1 Wichtige Informationen

Anlagendaten

Produkt	NIBE SAM 40
Seriennummer	
Installationsdatum	
Installateur	

Nr.	Bezeichnung	Werk- seinst.	Einge- stellt
5.1.6	Vent.g. Zuluft normal Geschw. 1 Geschw. 2 Geschw. 3 Geschw. 4	60 0 25 70 90	
5.3.9	ext. Zuluftmodul Außentemperatur T1 Zulufttemperatur bei T1 Außentemperatur T2 Zulufttemperatur bei T2 Außentemperatur T3 Zulufttemperatur bei T3	-15 22 0 22 15 22	

Die Seriennummer ist stets anzugeben.

Hiermit wird bescheinigt, dass die Installation gemäß den Anweisungen im NIBE-Installateurhandbuch sowie gemäß den geltenden Regeln ausgeführt wurde.

Datum _____ Unt. _____

Sicherheitsinformationen

Dieses Gerät kann von Kindern ab einem Alter von 8 Jahren sowie von Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelnden Erfahrungen und Wissen nur dann verwendet werden, wenn diese unter Aufsicht stehen oder eine Anleitung zur sicheren Benutzung des Geräts erhalten haben und sich der vorhandenen Risiken bewusst sind. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Eine Reinigung und Wartung durch den Benutzer darf nicht von Kindern ohne Aufsicht ausgeführt werden.

Technische Änderungen vorbehalten!

©NIBE 2015.



HINWEIS!

NIBE SAM 40 muss über einen allpoligen Schalter mit mindestens 3 mm Schaltkontaktabstand installiert werden.



HINWEIS!

Ein beschädigtes Stromversorgungskabel darf nur von NIBE, dem Servicebeauftragten oder befugtem Personal ausgetauscht werden, um eventuelle Schäden und Risiken zu vermeiden.

Symbole



HINWEIS!

Dieses Symbol kennzeichnet eine Gefahr für Maschinen oder Personen.



ACHTUNG!

Dieses Symbol kennzeichnet wichtige Informationen, die bei der Pflege der Anlage zu beachten sind.



TIP!

Dieses Symbol kennzeichnet Tipps, die den Umgang mit dem Produkt erleichtern.

Kennzeichnung

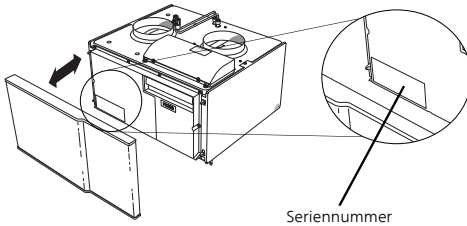
NIBE SAM 40 ist CE-zertifiziert und erfüllt IP21.

Eine CE-Zertifizierung bedeutet, dass NIBE eine Zusicherung vorlegt, dass das Produkt alle Anforderungen gemäß den relevanten EU-Richtlinien erfüllt. Die CE-Kennzeichnung ist für die meisten innerhalb der EU verkauften Produkte vorgeschrieben – unabhängig vom Herstellungsort.

IP21 bedeutet, dass keine Gegenstände mit einem Durchmesser größer oder gleich 12,5 mm in das Produkt eindringen und Schäden verursachen können. Außerdem ist das Produkt gegen Tropfwasser geschützt.

Seriennummer

Die Seriennummer wird links unten hinter der Frontabdeckung angegeben.



ACHTUNG!

Geben Sie stets die Seriennummer des Produkts (14-stellig) an, wenn Sie sich an Ihren Installateur wenden.

Kontaktinformationen

- AT KNV Energietechnik GmbH**, Gahberggasse 11, 4861 Schörfling
Tel: +43 (0)7662 8963-0 Fax: +43 (0)7662 8963-44 E-mail: mail@knv.at
www.knv.at
- CH NIBE Wärmetechnik c/o ait Schweiz AG**, Industriepark, CH-6246 Altis-
hofen
Tel: (52) 647 00 30 Fax: (52) 647 00 31 E-mail: info@nibe.ch www.ni-
be.ch
- CZ Druzstevni zavody Drazice s.r.o.**, Drazice 69, CZ - 294 71 Benatky nad
Jizerou
Tel: +420 326 373 801 Fax: +420 326 373 803 E-mail: nibe@nibe.cz
www.nibe.cz
- DE NIBE Systemtechnik GmbH**, Am Reiherpfahl 3, 29223 Celle
Tel: 05141/7546-0 Fax: 05141/7546-99 E-mail: info@nibe.de www.ni-
be.de
- DK Vølund Varmeteknik A/S**, Member of the Nibe Group, Brogårdsvej 7,
6920 Videbæk
Tel: 97 17 20 33 Fax: 97 17 29 33 E-mail: info@volundvt.dk www.vo-
lundvt.dk
- FI NIBE Energy Systems OY**, Juurakkotie 3, 01510 Vantaa
Puh: 09-274 697 0 Fax: 09-274 697 40 E-mail: info@nibe.fi www.nibe.fi
- FR NIBE Energy Systems France Sarl**, Zone industrielle RD 28, Rue du Pou
du Ciel, 01600 Reyrieux
Tel : 04 74 00 92 92 Fax : 04 74 00 42 00 E-mail: info@nibe.fr www.ni-
be.fr
- GB NIBE Energy Systems Ltd**, 3C Broom Business Park, Bridge Way, Ches-
terfield S41 9QG
Tel: 0845 095 1200 Fax: 0845 095 1201 E-mail: info@nibe.co.uk
www.nibe.co.uk
- NL NIBE Energietechniek B.V.**, Postbus 634, NL 4900 AP Oosterhout
Tel: 0168 477722 Fax: 0168 476998 E-mail: info@nibenl.nl www.ni-
benl.nl

NO ABK AS, Brobekkveien 80, 0582 Oslo, Postadresse: Postboks 64 Vollebakk, 0516 Oslo

Tel. sentralbord: +47 23 17 05 20 E-mail: post@abkklima.no www.nibe-energysystems.no

PL NIBE-BIAWAR Sp. z o. o. Aleja Jana Pawła II 57, 15-703 BIAŁYSTOK

Tel: 085 662 84 90 Fax: 085 662 84 14 E-mail: sekretariat@biawar.com.pl
www.biawar.com.pl

RU © "EVAN" 17, per. Boynovskiy, Nizhny Novgorod

Tel./fax +7 831 419 57 06 E-mail: info@evan.ru www.nibe-ivan.ru

SE NIBE AB Sweden, Box 14, Hannabadsvägen 5, SE-285 21 Markaryd

Tel: +46-(0)433-73 000 Fax: +46-(0)433-73 190 E-mail: info@nibe.se
www.nibe.se

Angaben zu Ländern, die nicht in dieser Liste erscheinen, erhalten Sie von NIBE Schweden oder im Internet unter www.nibe.eu.

NIBE SAM 40 – Eine ausgezeichnete Wahl

NIBE SAM 40 ist ein Zuluftmodul, das speziell entwickelt wurde, um die Rückgewinnung mechanischer Abluft mit vorgewärmter Zuluft zu kombinieren.

NIBE SAM 40 stellt zusammen mit NIBE F750 eine Komplettlösung für Ab- und Zuluft dar.

Besondere Eigenschaften von NIBE SAM 40:

- ***GS-Ventilator***

In das Zuluftmodul ist ein energiesparender DC-Ventilator (Klasse A) integriert.

- ***Niedriger Geräuschpegel***

Das Zuluftmodul arbeitet mit einem sehr niedrigen Geräuschpegel.

- ***Einfach zu installieren***

Das Zuluftmodul lässt sich zusammen mit NIBE F750 einfach installieren. Das Zuluftmodul wird mit der Wärmepumpe verbunden. Dadurch können die Werte für das Zuluftmodul auf dem Display für die Wärmepumpe abgelesen werden.

2 **Wartung von NIBE SAM 40**

Regelmäßige Kontrollen

Das Zuluftmodul erfordert nach der Inbetriebnahme nur einen minimalen Wartungsaufwand durch den Benutzer. Es wird jedoch empfohlen, die Anlage in regelmäßigen Abständen zu kontrollieren.

Bei einer Betriebsstörung erscheint eine entsprechende Meldung in Form verschiedener Alarmtexte auf dem Display der Wärmepumpe.

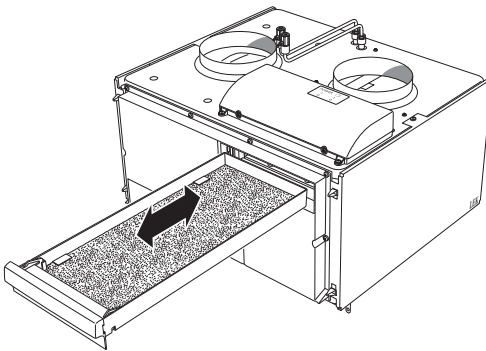
Luftfilter reinigen

Die Reinigung des Luftfilters in NIBE SAM 40 muss regelmäßig erfolgen. Das Reinigungsintervall richtet sich nach der Staubmenge in der Außenluft. Ermitteln Sie testweise einen geeigneten Wert für Ihre Anlage.

Auf dem Display erscheint eine Erinnerung an die Filterreinigung. Diese Erinnerung erscheint gemäß Werkseinstellung alle drei Monate. Nach einer Unterbrechung der Stromversorgung für NIBE F750 beginnt der Timer von vorn.

1. Stellen Sie die Wärmepumpe aus und warten Sie, bis der Ventilator in NIBE SAM 40 angehalten ist.
2. Nehmen Sie die obere Frontabdeckung ab, indem Sie sie gerade herausziehen.
3. Ziehen Sie die Filterkassette heraus.
4. Entnehmen Sie den Filter und schütteln bzw. saugen Sie ihn sauber. Bei der Reinigung darf kein Wasser oder eine andere Flüssigkeit verwendet werden.
5. Vergewissern Sie sich, dass der Filter unbeschädigt ist.
6. Die erneute Montage geschieht in umgekehrter Reihenfolge.

Auch wenn der Filter sauber erscheint, sammelt sich in ihm Schmutz, der die Leistungsfähigkeit des Filters herabsetzt. Wechseln Sie ihn daher nach ca. 2 Jahren. Ein neuer Filter kann beim Installateur bestellt werden.



Komfortstörung

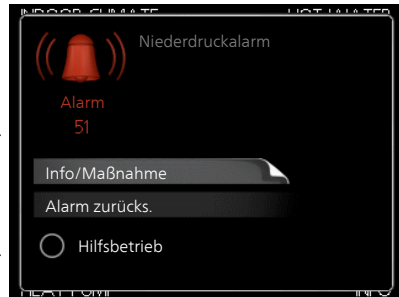
In den allermeisten Fällen erkennt die Wärmepumpe (NIBE F750) eine Betriebsstörung (die eine Komfortstörung bewirken kann) und zeigt diese per Alarm sowie Meldungen mit auszuführenden Maßnahmen auf dem Display an.

Infomenü

Das Menü 3.1 im Menüsystem der Wärmepumpe enthält alle Wärmepumpenmesswerte. Eine Kontrolle der Werte in diesem Menü kann oftmals hilfreich sein, um die Fehlerursache zu ermitteln.

Alarmverwaltung

Bei einem Alarm ist eine Betriebsstörung aufgetreten. Die Statuslampe leuchtet dabei nicht mehr durchgehend grün, sondern durchgehend rot. Außerdem erscheint im Informationsfenster ein Alarmglockensymbol.



Alarm

Bei einem Alarm mit roter Statuslampe ist eine Betriebsstörung aufgetreten, die die Wärmepumpe nicht selbstständig beheben kann. Durch Drehen des Wählrads und Drücken der OK-Taste können Sie auf dem Display den vorliegenden Alarmtyp anzeigen lassen und den Alarm zurückzusetzen. Außerdem können Sie die Wärmepumpe in folgenden Zustand versetzen: Hilfsbetrieb.

Info/Maßnahme Hier können Sie die Alarmursache ablesen und Hinweise zur Behebung des Problems erhalten, das den Alarm ausgelöst hat.

Alarm zurücks. In vielen Fällen ist es ausreichend, "Alarm zurücks." auszuwählen, um das Problem zu beheben, das den Alarm ausgelöst hat. Wenn nach Auswahl von "Alarm zurücks." eine grüne Anzeige aufleuchtet, ist der Alarm zurückgesetzt. Wenn weiterhin eine rote Anzeige leuchtet und das Menü "Alarm" auf dem Display sichtbar ist, besteht die Alarmursache weiterhin. Wenn ein Alarm zunächst ausgeblendet wird und später wieder erscheint, lesen Sie den Abschnitt Fehlersuche (Seite 14).

Hilfsbetrieb "Hilfsbetrieb" ist ein Notbetriebstyp. Demzufolge heizt die Wärmepumpe und bzw. oder erzeugt Brauchwasser, obwohl ein Problem vorliegt. Dabei kann es möglich sein, dass der Verdichter der Wärmepumpe nicht in Betrieb ist. In diesem Fall übernimmt die Elektroheizpatrone die Beheizung bzw. Brauchwasserbereitung.



ACHTUNG!

Die Auswahl von "Hilfsbetrieb" ist nicht identisch mit dem Beheben des Problems, das den Alarm ausgelöst hat. Die Statuslampe leuchtet daher weiterhin rot.

Wird der Alarm nicht zurückgesetzt, beauftragen Sie Ihren Installateur mit der Ausführung der erforderlichen Maßnahmen.

HINWEIS!

Geben Sie stets die Seriennummer für Wärmepumpe und Zuluftmodul an, wenn Sie sich an Ihren Installateur wenden.

Fehlersuche

Wird die Betriebsstörung nicht auf dem Display angezeigt, kann folgender Tipp hilfreich sein:

Grundlegende Maßnahmen

Führen Sie zunächst eine Kontrolle auf folgende mögliche Fehlerquellen durch:

- Dass die Wärmepumpe in Betrieb bzw. das Stromversorgungskabel für NIBE SAM 40 angeschlossen ist.
- Gruppen- und Hauptsicherungen der Wohnung.
- FI-Schutzschalter für die Wohnung.

Brauchwasser mit niedriger Temperatur oder Brauchwasser nicht vorhanden.

- Die Wärmepumpe hat vorübergehend der Zuluftventilation Vorrang eingeräumt, um einer zu niedrigen Temperatur im Zuluftaggregat entgegenzuwirken.

Niedrige Raumtemperatur

- Luft im Heizsystem.
 - Entlüften Sie NIBE SAM 40. Siehe Abschnitt Entlüftung.
- Siehe Benutzerhandbuch für NIBE F750.

Hohe Raumtemperatur

- Siehe Benutzerhandbuch für NIBE F750.

Schwache oder nicht vorhandene Ventilation

- Filter blockiert.
 - Reinigen oder ersetzen Sie den Filter (siehe Seite 12).
- Die Ventilation ist nicht justiert.
 - Beauftragen Sie eine Ventilationseinstellung.

Intensive oder störende Ventilation

- Filter blockiert.
 - Reinigen oder ersetzen Sie den Filter (siehe Seite 12).
- Die Ventilation ist nicht justiert.
 - Beauftragen Sie eine Ventilationseinstellung.

Niedrige Zulufttemperatur

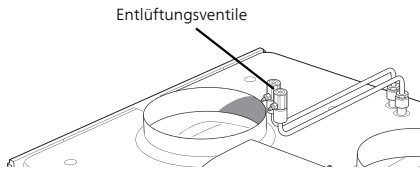
- Luft im Heizsystem.
 - Entlüften Sie NIBE SAM 40. Siehe Abschnitt Entlüftung.
- Falsch eingestellter Wert an der Zuluftautomatik.
 - Wenden Sie sich an Ihren Installateur.

Hohe Zulufttemperatur

- Falsch eingestellter Wert an der Zuluftautomatik.
 - Wenden Sie sich an Ihren Installateur.

Entlüftung

Entlüften Sie NIBE SAM 40, indem Sie jeweils ein Entlüftungsventil öffnen, bis Wasser austritt. Schließen Sie danach das Ventil wieder.



3 Technische Daten

Ausführliche technische Daten für dieses Produkt entnehmen Sie dem zugehörigen Handbuch für Installateure (www.nibe.de).

4 Glossar

Klimatisierungssystem

Das Klimatisierungssystem wird ebenfalls als Heiz- und/oder Kühlsystem bezeichnet. Über Heizkörper, Fußbodenheizung oder Gebläsekonvektoren wird die Wohnung erwärmt oder gekühlt.

Komfortstörung

Bei einer Komfortstörung kommt es zu unerwünschten Änderungen bei Brauchwassersorgung und Raumklima, z.B. wenn die Brauchwassertemperatur zu niedrig ist oder das Raumklima nicht wie vorgegeben geregelt wird.

Eine Betriebsstörung der Wärmepumpe ist oft an einer Komfortstörung zu erkennen.

In den allermeisten Fällen erkennt die Wärmepumpe eine Betriebsstörung und zeigt diese per Alarm sowie Meldungen mit auszuführenden Maßnahmen auf dem Display an.

Mischventil

Ventil, das kaltes Wasser mit dem Warmwasser mischt, das den Brauchwasserspeicher verlässt.

Umwälzpumpe

Pumpe, die Flüssigkeit in einem Rohrsystem zirkulieren lässt.

Vorlauftemperatur

Temperatur des erwärmten Wassers, das von der Wärmepumpe ins Heizsystem geleitet wird. Je niedriger die Außenlufttemperatur, desto höher die Vorlauftemperatur.

Wärmetauscher

Vorrichtung, die Wärmeenergie von einem Medium an ein anderes überträgt, ohne dass die Substanzen gemischt werden. Ein Beispiel für verschiedene Wärmetauscher sind Verdampfer und Kondensator.

Zusatzheizung

Eine Zusatzheizung produziert Wärme zusätzlich zum Verdichter in der Wärmepumpe. Dabei kann es sich z. B. um eine Elektroheizpatrone, Solar Kollektoren, einen Gas-/Öl-/Pellets-/Holzkessel oder Fernheizung handeln.

5 Sachregister

A

Alarm, 13
Alarmverwaltung, 13
Anlagendaten, 4

B

Betriebsstörung
 Alarm, 13
 Alarmverwaltung, 13
 Fehlersuche, 14

F

Fehlersuche, 14

G

Glossar, 17

K

Komfortstörung, 12
Kontaktinformationen, 8

N

NIBE SAM 40 – Eine ausgezeichnete
Wahl, 10

R

Regelmäßige Kontrollen, 11

S

Seriennummer, 7

T

Technische Daten, 16

W

Wartung von NIBE SAM 40, 11
 Regelmäßige Kontrollen, 11
Wichtige Informationen, 4
 Anlagendaten, 4
 Kontaktinformationen, 8
 NIBE SAM 40 – Eine ausgezeichnete
 Wahl, 10
 Seriennummer, 7

NIBE AB Sweden
Hannabadsvägen 5
Box 14
SE-285 21 Markaryd
info@nibe.se
www.nibe.eu



331752